

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

„Wie sieht meine Zukunft aus?“



Was muss ich können?

Ihre Schulzeit ist fast zu Ende

Sie werden sich sicher schon eine Menge Gedanken darüber machen, wie es jetzt weitergehen soll: Ist ein Studium der ideale Weg für Sie? Wenn ja, welches Fach wollen Sie wählen? Möchten Sie weiter die Schulbank drücken oder gleich mit einer Ausbildung ins Berufsleben durchstarten? Gerade wenn Sie noch unsicher sind, ist jetzt der beste Zeitpunkt, um sich zu orientieren. Und dabei wollen wir Ihnen mit dieser Broschüre helfen.

Arbeiten Sie gerne mit Menschen zusammen? Können Sie im Gespräch gut auf andere eingehen? Sind Sie auch dann noch flexibel, wenn ungewohnte Fragen auf Sie zukommen? Trifft das auf Sie zu? Super, denn dann bringen Sie schon mal die wichtigsten Voraussetzungen für einen serviceorientierten Beruf mit.

Was wir noch von Ihnen erwarten

Eine Ausbildung als Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen bei der Provinzial hat Zukunft. Dafür setzen wir einen Schulabschluss wie das Abitur oder die Fachhochschulreife (Höhere Handelsschule) voraus. Ihre Noten sollten im Durchschnitt mindestens befriedigend sein, in den Hauptfächern Mathematik und Deutsch möglichst noch besser. Das Gleiche gilt für die ökonomischen Fächer der Höheren Handelsschule.

In kaufmännischen Berufen wird Zuverlässigkeit erwartet. Daher sind unentschuldigte Fehlstunden für eine Bewerbung bei der Provinzial negativ.

Das können Sie zusätzlich tun

Wer individuelle Angebote erstellt und Kunden berät, braucht neben fundierten Kenntnissen im Versicherungswesen auch Einfühlungsvermögen und das nötige Fingerspitzengefühl. Ihre schnelle Auffassungsgabe hilft Ihnen, sachgerechte Lösungen für den Kunden anzubieten.

Sind Sie außerdem teamfähig und motiviert? Dann fehlt nur noch eine gesunde Portion Ehrgeiz und schon stehen Ihnen bei der Provinzial viele Türen offen.



Ziel der Ausbildung

Wenn Sie zu uns passen ...

Wenn wir Sie nach unseren Tests im Assessment Center ausgewählt haben, erwartet Sie bei der Provinzial eine hoch qualifizierte, außen- und innendienstorientierte Ausbildung. Schwerpunkte sind Beratung, Verkauf, Schadenmanagement und Arbeitsorganisation. Ganz wichtig ist uns auch der begleitende,

handlungsorientierte Unterricht in unserem Schulungszentrum. Hier lernen Sie Informationen zu strukturieren, zu verwerten und Lösungen zu entwickeln. Mit dem erfolgreichen Abschluss zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen sind die nächsten Stufen der Karriereleiter für Sie schnell in greifbarer Nähe. Die Provinzial fördert Ihre Weiterbildung zum/zur Versicherungs-Fachwirt/-in und Betriebswirt/-in nicht

nur finanziell. Die Ausbildung bei der Provinzial ist von Anfang an praxisbezogen. Sie arbeiten in engem Kontakt mit Ihren Ausbildern und vielen anderen Azubis zusammen. Und Sie bereiten sich nicht nur auf die Prüfung, sondern auch auf unterschiedliche Tätigkeitsfelder für die Zeit nach Ihrer Ausbildung vor. Hier erwarten Sie interessante, abwechslungsreiche Einsatzmöglichkeiten, die nach der Ausbildung kommen.



„Das alles ist möglich“

Berufsbild für Kaufmann/-frau – Versicherungen und Finanzen

Wieso ist die Freude am Umgang mit Menschen Voraussetzung für eine Ausbildung bei der Westfälischen Provinzial Versicherung? Ganz einfach, unsere Position als Marktführer in Westfalen haben wir uns vor allem auch durch den direkten menschlichen Kontakt mit unseren Kunden erarbeitet. Von Auszubildenden und neuen Mitarbeitern erwarten wir deshalb, dass sie Kundenkontakte im Sinne der Provinzial mit großem Engagement pflegen. Während ihrer dreijährigen Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und

Finanzen werden unsere Auszubildenden sofort an den praxisorientierten Umgang mit den Kunden herangeführt. Sie lernen die unterschiedlichen Produkte kennen und beginnen sehr bald damit, Kunden zu beraten und natürlich auch Versicherungen zu verkaufen. Zu ihren Aufgaben gehört es, bestehende Versicherungen regelmäßig zu prüfen, um dann maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln und dem Kunden überzeugend vorzuschlagen. Sie arbeiten prozess- und projektorientiert im Team und organisieren auch im Schadensfall den gesamten Vorgang

schnell und unkompliziert. Ein wichtiger Punkt innerhalb des Ausbildungsganges ist die spezielle Qualifikation durch die Wahl von zwei Ausbildungs-Bausteinen, zum Beispiel aus den Bereichen Kundengewinnung und Kundenbindung sowie Risikomanagement.

Frank Mönsters

Aus- und Weiterbildung
08.1998 – 02.2005:
Ausbildung Provinzial
Prüfung zum Versicherungsfachwirt IHK
Prüfung zum Betriebswirt IHK

Beruflicher Werdegang
06.2001 – 01.2007:
Sachbearbeiter:
Abteilung Sach Vertrag Privatkunden
Servicecenter Privatkunden
Abteilung Sach-Leistung
Assistent des Vertriebsvorstandes

Ab 01.2007
Organisationsentwickler, Bezirksdirektion

Tobias Bauma

Aus- und Weiterbildung
08.1998 – 05.2007:
Ausbildung Provinzial
Prüfung Versicherungsfachwirt
Prüfung staatlich geprüfter Betriebswirt

Beruflicher Werdegang
06.2001 – 01.2008:
Sachbearbeiter:
Abteilung Sach Vertrag Privatkunden
Servicecenter Privatkunden
Abteilung Sach-Leistung III

Ab 01.2008
Betriebsorganisation, quantitative Personalplanung

Christiane Heumann

Aus- und Weiterbildung
09.1991 – 01.2008:
Ausbildung Provinzial
Prüfung Versicherungsfachwirtin
Prüfung Spezialistin Transport-Versicherung

Beruflicher Werdegang
06.1994 – 06.2005:
Sachbearbeiterin:
Geschäftsstelle
Abteilung Sach Vertrag Privatkunden
Servicecenter Privatkunden

Ab 06.2005
Underwriter Firmenkunden Technische und Transport-Versicherung (DVA)



**Münster:
Lebenswerteste Stadt**

Münster wurde zur weltweit „lebenswertesten Stadt“ gewählt und über-
rundete damit das amerikanische
Seattle. Neben der attraktiven Aus-
bildung bei der Provinzial hat der
beliebte Dienstleistungsstandort
mehrere Theater, zahlreiche Museen,
Kinos und ein großes Angebot an
Freizeit- und Sportaktivitäten für
unsere neuen Teamkollegen zu bieten.
Außerdem ist Münster eine populäre
Universitätsstadt mit zirka 50.000
Studenten, die das Stadtbild beleben
und bunter machen.



**Ausbildung in
der Direktion**

Am Anfang kann man sich noch gar
nicht so richtig vorstellen, wie die drei-
jährige Ausbildung zum/zur Kaufmann/-
frau für Versicherungen und Finanzen
bei der Provinzial verläuft. Mit der
nebenstehenden Übersicht wollen wir
die wichtigsten Stationen unseres
Ausbildungsplans erklären.



Die Ausbildung bei der Provinzial

Vieles spricht für die Ausbildung bei der Provinzial

Wer das Auswahlverfahren erfolgreich durchlaufen hat und mit einer Ausbil-
dung bei der Provinzial beginnt, kann
sich auf eine „familiäre“ Arbeitsatmos-
phäre bei uns freuen. An unserem
Firmensitz in Münster arbeiten rund
2.000 Mitarbeiter mit vielfältigem und
ganz unterschiedlichem Spezialwissen
unter einem Dach.
Die „Neuzugänge“ bleiben im ersten
Jahr mit ihrer überschaubaren Ausbil-
dungsgruppe von ca. zwanzig Azubis
zusammen. Das gibt Sicherheit von Anfang an.
Ab dem zweiten Jahr erfolgt die Ausbildung
schwerpunktmäßig in den Fachabteilungen für
Schadenregulierung und Lebensversicherung.
Abschließend erleben sie den Kundenkontakt
in einer unserer 500 Geschäftsstellen.

Azubis erzählen aus ihrem Alltag

1. Ausbildungsjahr: Servicecenter
„Das erste Ausbildungsjahr begann mit
einer Schulung in der Versicherungs-
sparte ‚Kraftfahrt‘, bevor es anschließend
ins Servicecenter ging. Im Servicecenter
wurden wir direkt in den Arbeitsalltag
eingebunden. Hier galt: Beantworten
der Telefonanfragen der Provinzial-
Geschäftsstellen. Daneben erledigten
wir natürlich auch andere Arbeiten wie
beispielsweise das Überarbeiten von
Kundendaten. In den folgenden Monaten
lernten wir immer mehr Versicherungs-
sparten kennen, in denen wir zunächst
geschult wurden. Die Schulungen halfen
uns, die Telefonate immer selbstständiger
zu führen. Falls doch mal Fragen von uns
nicht beantwortet werden konnten, hatte
jeder Auszubildende einen Ausbilder als
direkten Ansprechpartner.“
Kathrin Storp

**2. Ausbildungsjahr: Servicecenter
Fachabteilung für Schadenregulierung
Lebensversicherung**
„Servicecenter, Schadenregulierung
und Lebensversicherung – diese drei
Abteilungen durchliefen wir im zweiten
Jahr. Im Servicecenter haben wir eine
Projektarbeit zu einer Versicherungs-
sparte erarbeitet. Hier konnten wir erste
Erfahrungen im direkten Kundenkontakt
sammeln. Besonders spannend war es
in der Abteilung Schadenregulierung
die unterschiedlichen Schadenfälle
zu bearbeiten. Die Abteilung ‚Leben‘
vermittelte uns zunächst theoretische
Grundlagen der Lebensversicherung,
damit wir ‚fit‘ waren, diese in den
Abteilungen umzusetzen und anzu-
wenden.“
Peter Knufmann

**3. Ausbildungsjahr: Geschäftsstellen-
praktikum**
„In diesem Jahr heißt es: ‚Zehn Monate
in die Geschäftsstelle meiner Wahl!‘
Schließlich muss man auch wissen, wie
es im Außendienst zugeht. Neben den
Arbeitsabläufen in der Geschäftsstelle
stand hier ebenfalls die Vermittlung von
Versicherungsverträgen auf der Tages-
ordnung. Besonders interessant war es
auch, mit den Geschäftsstellenleitern
zu Kunden zu fahren und Schäden vor
Ort zu besichtigen, um diese richtig ein-
schätzen zu können. Anschließend hat-
ten wir genügend Zeit, um uns auf die
Abschlussprüfung vorzubereiten.“
Silvia Kleine Kappenberg

„Ein Coach an Ihrer Seite!“

① Was macht
unich einzigartig?

② Was mögen andere
besonders an mir?



Persönliche Ausbildung

Ganz nach dem Leitsatz: „Immer da, im-
mer nah“ verläuft auch die Ausbildung
bei uns. Menschliche Nähe spürt man von
Anfang an. Jedem Azubi steht ein persö-
nlicher Ausbilder, als Coach, zur Seite der
ihn (fast) rund um die Uhr betreut. Des-
halb bleibt keine Frage unbeantwortet.
Die Azubis arbeiten in einem sehr großen
Unternehmen und profitieren dadurch
in der Ausbildung von dem gebündelten
Spezialwissen der Provinzial-Mitarbeiter.
Zusätzlich bietet die Ausbildungsgruppe,
die im ganzen ersten Jahr zusammen-
bleibt, einen festen Halt.



Sicherheit mit Tradition

Mit fast 300 Jahren Erfahrung ist die Westfälische Provinzial Versicherung ein vorbildliches Ausbildungsunternehmen. „Immer da, immer nah“ gilt natürlich auch für unsere Azubis. Während ihrer praxisorientierten Ausbildung lernen sie schnell, was wir unter Kundennähe verstehen: Optimale Versicherungslösungen und persönlicher Service durch unsere Geschäftsstellen und Sparkassen-Agenturen in fast jeder westfälischen Stadt und Gemeinde.



Marktführer in Westfalen

Vertrauen ist wichtig, gerade im Notfall. Verlässlichkeit und der menschliche Umgang mit den Versicherten hat die Provinzial zum Marktführer in Westfalen gemacht. Eine Provinzial-Geschäftsstelle gehört so selbstverständlich zu einer westfälischen Gemeinde wie die Kirche oder die Feuerwehr: 95% unserer Kunden erreichen ihre nächste Geschäftsstelle in weniger als zehn Minuten. Um ihre Stärken weiter zu bündeln, hat sich die Westfälische Provinzial mit der Provinzial Nord zum Provinzial NordWest Konzern zusammengeschlossen.



„Die Arbeit beginnt sofort“



Jedes Jahr bietet die Provinzial eine große Zahl neuer Ausbildungsplätze für den Beruf des/der Kaufmanns/-frau für Versicherungen und Finanzen an. Ausbildung bei der Provinzial heißt „Training on the job“ in seiner lebendigsten Form. Langweilig wird es dabei nie, am wenigsten in einer Geschäftsstelle. Denn näher an den Kunden, an ihren Wünschen und Vorstellungen kann man nicht sein. Von Anfang an führen wir unsere Nachwuchskräfte an anspruchsvolle Aufgaben heran.

Provinzial, das bedeutet vor allem: Maßgeschneiderte Lösungen, ganz nach dem persönlichen Bedarf jedes einzelnen Kunden. Ein Anspruch, dem wir nur gerecht werden können, wenn unsere Mitarbeiter sich damit identifizieren. Dafür gibt die Provinzial allen Beschäftigten die Chance, seine Möglichkeiten für eine erfolgreiche Zukunft voll auszuschöpfen und seine Persönlichkeit zu entfalten.



Wer sich für eine Ausbildung bei der Provinzial in Münster entscheidet, hat ein traditionsreiches und gleichzeitig modernes Unternehmen mit einem reichen Erfahrungsschatz an seiner Seite. Wir sind nicht nur kompetente Berater, wir bilden auch gerne erfolgreichen Nachwuchs aus und das nicht nur im Versicherungsbereich, sondern auch in den Ausbildungsberufen Bürokaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Marketing-Kommunikation und Koch/Köchin.

Das sind die Eingangsvoraussetzungen

Hilfe im Umfeld

Die ersten Schritte Ihres Berufslebens zeichnen einen Weg vor. Um so wichtiger ist es, bei der Berufswahl eine gute Entscheidung zu treffen. Natürlich müssen Sie sich selbst entscheiden, aber Sie sollten Ihre Überlegungen mit der Familie oder mit Freunden besprechen. Die kennen Sie gut und sehen vielleicht Eigenschaften an Ihnen, die Sie bisher nicht wahrgenommen haben.

Qualifikation und Analyse

Für eine Ausbildung bei der Provinzial setzen wir einen Schulabschluss wie Abitur, Fachhochschulreife (Höhere Handelsschule) voraus. Vor Ihrer Bewerbung sollten Sie in einer Analyse Ihrer Stärken und Schwächen feststellen, wie Sie sich selbst wahrnehmen und wie Sie andere sehen. Berufsfindungstests zeigen Ihnen, ob Sie eher für eine praxisbezogene Ausbildung oder ein Studium geeignet sind. Beispiele: www.focus.de/jobs/bewerbung/einstellungstest oder www.geva-institut.de

Und Ihre Soft Skills?

Über diese Grundvoraussetzungen hinaus erwarten wir von unseren Mitarbeitern auch so genannte „Soft Skills“ wie Teamfähigkeit, Kommunikationsgeschick, Organisationstalent, Flexibilität, Kritikfähigkeit und Kreativität.

So läuft das Bewerbungsverfahren

Nachdem Sie herausgefunden haben, was Sie wollen und was Sie können, stehen Sie vor dem Bewerbungsverfahren. Hier gilt das Prinzip der Authentizität. Dazu gehört ein fehlerfreies Anschreiben

ohne umgangssprachliche Formulierungen. Zeigen Sie mit Ihrem Bewerbungsschreiben, warum Sie Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen werden möchten und warum wir zusammen

passen. Beschreiben Sie Ihre individuellen Stärken und berichten Sie über Ihre Teamerfahrungen. Beim Gespräch im Auswahlverfahren sollten Sie Ihre Stärken selbstbewusst betonen.

Die Bewerbungsmappe als Visitenkarte

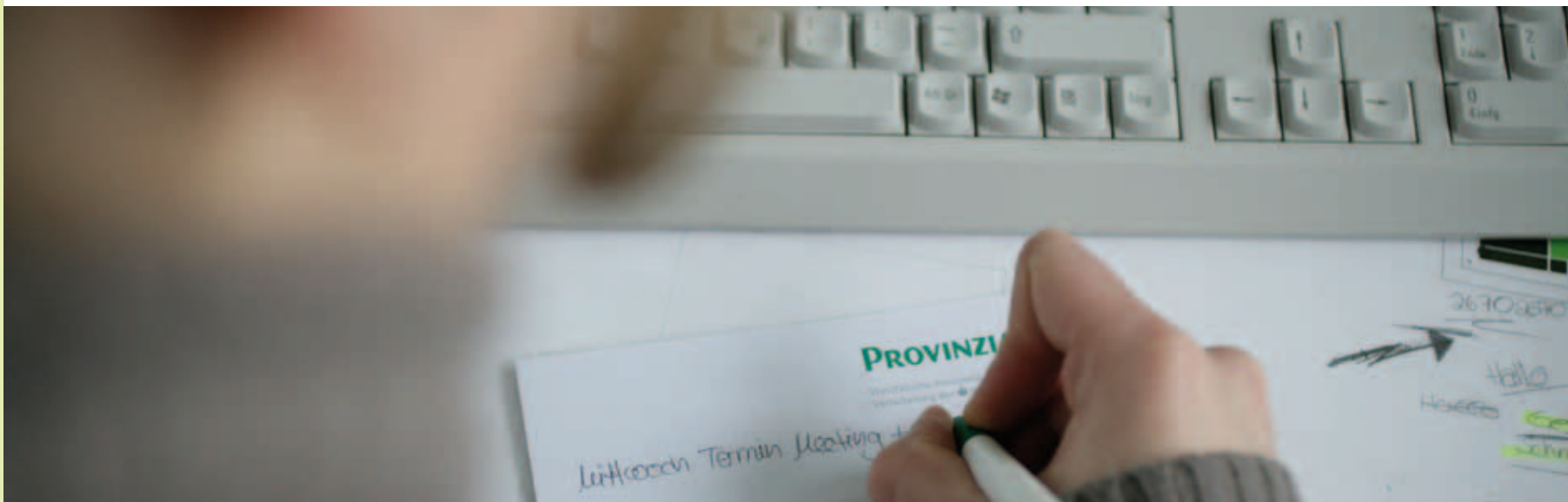
Das Erste, was wir von Ihnen sehen, ist Ihre Bewerbungsmappe. Nutzen Sie diesen Kontakt, um positiv auf sich und Ihre Fähigkeiten aufmerksam zu machen. Die Mappe sollte ordentlich sein und ein sympathisches Foto von Ihnen enthalten. Ein erfolgreiches Anschreiben stellt klar, was Sie für das Unternehmen interessant macht. Beim Lebenslauf sollten Sie auf vollständige Angaben achten: korrekte Anschrift, Schullaufbahn, Lieblingsfächer, Praktika und besondere Kenntnisse sowie Auslandsaufenthalte und Hobbies. Beschreiben Sie sich als Person, wie Sie sind, damit wir uns schon im Vorfeld ein Bild von Ihnen machen können.

Ihre Einladung zum Auswahlverfahren

Wenn Sie diese Hürde genommen haben und wir einen guten ersten Eindruck von Ihnen haben, laden wir Sie zu einem Auswahlverfahren nach Münster ein. Zur Vorbereitung auf die wichtigsten Fragen in diesem Termin kann ein Rollenspiel mit Freunden dienen. Überlegen Sie sich schlüssige Antworten auf Fragen wie folgende: Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden? Warum sollte die Provinzial gerade Sie auswählen? Was sind Ihre Stärken und Schwächen? Warum bewerben Sie sich bei der Provinzial, haben Sie sich auch noch bei anderen Unternehmen beworben?

Sich einen ganzen Tag von der besten Seite zeigen

Das Auswahlverfahren findet in Form eines Assessment Centers statt. Dort prüfen wir zunächst Allgemeinwissen und Intelligenz in einem speziellen Berufseignungstest. Danach sollten Sie uns in einer Gruppendiskussion von Ihrer sprachlichen Kompetenz, persönlichen Initiative und Teamfähigkeit überzeugen. Dann folgen Präsentationen, Rollenspiele, Übungen zu Delegation und Zeitmanagement sowie Rechtsschreibetests. Natürlich spielen auch die Soft Skills eine wichtige Rolle. Ein Team aus Beobachtern ermittelt die geeignetsten Kandidaten/-innen für die Provinzial.



„So kommen Sie zu uns“



Tipps für das Bewerbungsgespräch:

Wichtig ist, sich gut über die Provinzial zu informieren, um damit ein echtes Interesse an den Grundsätzen des Unternehmens zu beweisen. Viel Wissenswertes erfährt man schon auf unserer offiziellen Homepage. Beim Gesprächstermin sollte man gepflegt aussehen und auf höfliche Art Selbstsicherheit signalisieren. Dazu gehört, die eigenen Stärken zu betonen und gezielt zu argumentieren, warum man sich gerade für den Beruf des/der Kaufmanns/-frau für Versicherungen und Finanzen entschieden hat.



Kontaktdaten:

Westfälische Provinzial
Direktions-Ausbildung

Frau Elke Ferlemann

Provinzial-Allee 1
48153 Münster

Telefon: 02 51 / 219 21 33
elke.ferlemann@provinzial.de
www.provinzial-online.de

Für Fragen steht Ihnen
das Sekretariat
Telefon: 02 51 / 219 - 21 13
zur Verfügung.

Verkehrsanbindung:

Die Provinzial ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Busverbindung ab Münster-Hbf
Linien: 8 / 15 / 17 / 51
Haltestellen:
Provinzial
Regina-Protmann-Strasse

Anfahrtskizze siehe:
www.provinzial-online.de

Was sonst noch zählt

Qualität zählt sich aus

Wir legen großen Wert darauf, dass sich unsere Auszubildenden zu eigenständigen und verantwortungsbewussten Mitarbeitern entwickeln, die ihre Arbeitskraft und Fähigkeiten im Innen- und Außendienst anbieten können. Bei allem Anspruch versteht es sich natürlich auch, dass die Vergütung ebenso anspruchsvoll ist. Im ersten Ausbildungsjahr verdienen unsere Azubis in etwa 740 Euro, im zweiten etwa 810 Euro. Im dritten Jahr der Ausbildung steigt der Tarif noch einmal auf zirka 880 Euro. Hinzu kommen attraktive Sonderleistungen wie Vermögenswirksame Leistungen, ein vergünstigtes Firmenabo für die öffentlichen Verkehrsmittel sowie Weihnachtsgeld.

Familienfreundlichkeit

Mit dem „audit berufundfamilie®“ wird dem Unternehmen eine besonders familienbewusste Personalpolitik bescheinigt. Diese zeigt sich unter anderem in einer eigenen Kindertagesstätte, der Berücksichtigung der Elternzeit, betrieblicher Altersvorsorge, gesundheitsfördernde Maßnahmen oder Sonderurlaub zur Kinderbetreuung.

Berufspraxis von Anfang an

Aller Anfang ist schwer, aber er macht sehr viel Spaß, wie wir aus eigener Erfahrung wissen. Vor allem, wenn man jeden Tag aufs Neue spürt, wie es mit grundlegenden Kenntnissen wie Produktwissen und einem immer besseren Gespür für Service- und Beratungsgespräche aufwärts geht.

Flexible Arbeitszeiten

Beruf und Privatleben müssen ausgewogen sein, wenn die Leistung stimmen soll. Die Provinzial gibt jedem Mitarbeiter die Möglichkeit, seine Arbeitszeiten relativ variabel zu gestalten. Angesammelte Plusstunden können für Betriebssport, Freizeit oder gar einen freien Tag genutzt werden.

Immer da, immer nah.

Schon zu Beginn der Ausbildung lernen unsere Azubis die erste Versicherungssparte kennen, ganz nach dem Prinzip „Training on the job“. Bald wird er das Gefühl haben, richtig mit zur Provinzial zu gehören. Er übernimmt anspruchsvolle Aufgaben, von individuellen Versicherungsangeboten bis zur einfühlsamen Schadensregulierung. Ganz nach unserem Motto: „Zuverlässig wie ein Schutzengel.“



Abwechslungsreiche Aufgaben

In der Kundenberatung der Provinzial arbeitet der/die Kaufmann/-frau für Versicherung und Finanzen in einem breit gefächerten Aufgabenbereich an einem modernen Arbeitsplatz. Die zentrale Aufgabe ist die Betreuung und Beratung unserer Kunden bei allen anfallenden Fragen: Analyse des Versicherungsbedarfs, Ermitteln von Versicherungsdefiziten, Aktualisieren bestehender Verträge, die Vermittlung neuer Versicherungen und Schadensregulierung. Natürlich bringen wir dabei auch die Produkte unserer Partner, den Sparkassen und der LBS, ins Gespräch.

„So machen Sie Karriere“

Studiengang zum: Fachwirt/-in – Betriebswirt/-in – Bachelor

Studieren nach der Ausbildung? Geht das denn? Klar, sehr gut sogar, denn bei der Provinzial kann man beides verbinden. In vier Semestern erlangen die Absolventen des Studienganges zum/zur Versicherungsbetriebswirt/-in ihren Abschluss an der Deutschen Versicherungsakademie (DVA). Der Unterschied zu einem konventionellen Studium: Während der Studienzeit bleiben die Studenten in ihrem Beruf und behalten dadurch den wichtigen Kontakt zum Tagesgeschäft. Dadurch ist die Ausbildung für motivierte Mitarbeiter der Provinzial Versicherung sicher eine lohnende Alternative zu einem Vollzeit-

studium und der richtige Weg für eine gezielte Karriere in der internationalen Versicherungswirtschaft. Denn gerade in einer globalisierten Welt ist es wichtig, nicht den Anschluss zu verpassen. Durch den Bachelor-Studiengang haben die Studierenden außerdem die Möglichkeit, einen Abschluss von hohem Ansehen im In- und Ausland zu erwerben. Wie die Praxis der vergangenen Jahre zeigte, entwickelt sich aus den ehemaligen Studenten der DVA oft ein starkes Netzwerk engagierter Versicherungsexperten mit nützlichen Kontakten für den weiteren Verlauf der Karriere.



Karrierechancen

Für motivierte und ehrgeizige Mitarbeiter gibt es eine ganze Reihe von Aufstiegsmöglichkeiten durch interne Weiterbildung und Seminare bei der Provinzial. Mit einer Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen sind Aufstiegswege zum/zur „Seniorunderwriter/-in Gewerbe“, zum/zur Firmenkundenbetreuer/-in, zum/zur Personenversicherungsspezialist/-in und sogar zur Führungskraft möglich. Die Karriereleiter steht bereit!



Sechs gute Gründe für meine berufliche Zukunft bei der Provinzial:

- 1** Die Provinzial ist Marktführer in Westfalen und ein ebenso traditionsreiches wie zukunftsorientiertes Unternehmen.
- 2** Eine Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen bei der Provinzial ist von Anfang an sehr praxisorientiert.
- 3** Unser Mix aus „Training on the job“ und „Coaching“ führen zu bestmöglichem Lernerfolg.
- 4** Nach der fundierten Erstausbildung öffnen sich vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.
- 5** Durch das hohe Ansehen der Ausbildung bei der Provinzial ergeben sich anschließend gute Jobchancen am Versicherungsmarkt.
- 6** Menschliche Nähe ist ein Erfolgsgeheimnis der Provinzial. Was für unsere Kunden gilt, gilt erst recht für unsere Mitarbeiter.

Aktuelle Infos unter:
www.provinzial-online.de

„Eine perfekte Ausbildung“

